

Elisabeth Bachler



Auf den Hund gekommen





Unsere Schriftstellerin
Elisabeth Bachler – lebt in Salzburg und Paris

Autorin im Verlag Bibliothek der Provinz

Werke: „Das bessere Leben“, „Die stillste Zeit im Jahr“,
„Björn, Thomas, Kathrin, Laura“ und „Eine wirklich tolle Reise“

Freie Schriftstellerin bei verschiedenen Magazinen, Astrologin



Unsere Künstlerin
Laura Sophie Bachler – lebend in Paris

Konzeption & Gestaltung: www.lemon.co.at, Schladming
Druck & Bindung: Druckhaus Rettenbacher, Schladming



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Sommerurlaub auf 4 Pfoten im Hundehotel Almfrieden	9
Winterurlaub auf 4 Pfoten im Hundehotel Almfrieden	10
Ludwig und das gestohlene Festmahl	12
Lilli – ein Sommerflirt mit Folgen	15
Don Leone – ein kleines Herz auf großer Reise	18
Wastl im Biergarten-Abenteuer	21
Bärli auf geheimer Brötchen-Mission	24
Im Hundehotel	26
Valentinstag – Zwischen Kauknochen und Alpenliebe	29
Vianne de Fontainebleau – vom Adelssitz ins Liebesdrama	34
Der Highlander auf großer Reise	39
Soukie & der Winterzauber im Romantikchalet	43

Vorwort



Hundehotel Almfrieden

„Schön, dass ihr da seid! Wir haben uns schon wieder auf euch gefreut! Christiane hat dein Lieblingszimmer reserviert, dein Leckerli und Lieblingsspielzeug ist in deinem Wohlfühlzimmer vorbereitet und dein frisches Hundemenü ist bei Daniel in der Küche bereits vorbestellt. Genießt eure gemeinsame Auszeit vom Alltag und herzlich Willkommen in euren Almfrieden“, so heißen wir unsere lieben Almfrieden Freunde schon seit Generationen in unserem Familienbetrieb willkommen.

Wir, der Almfrieden, sind seit 1926 ein Familienbetrieb aus Tradition und Freude. Bereits die 4. Generation steht in den Startlöchern und ist bereit, unseren Almfrieden in die Zukunft zu führen. Über Generationen haben wir viel Schönes, Herzliches und Offenes erfahren und viele dieser Momente waren begleitet mit dem treuesten Freund des Menschen an seiner Seite, unseren liebevollen Wollnasen – den Hunden! Diese Begegnungen haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind – ein von tiefsten Herzen heraus be-

geistertes Hundehotel! „Wir sind DER Wohlfühlort für Hund und Mensch, wir sind die Adresse für einen Hundurlaub auf 5 Pfoten-Niveau,“ ist das Almfrieden Team überzeugt. Regionalität, Tradition und Ehrlichkeit das sind unsere gelebten Werte seit Generationen!

Aus der Liebe zu den Hunden und der Gastfreundschaft, haben wir gemeinsam mit unserer Autorin, Elisabeth Bachler, Erlebnisse, Eindrücke und Geschichten von unseren Hundefreunden gesammelt und niedergeschrieben. Wir erzählen einige der lustigen Geschichten in diesem Buch. Die begleiteten Zeichnungen stammen aus der Feder von Laura Sophie Bachler. Danke an die Autorin und die Künstlerin, für dieses großartige Lesewerk mit Augenschmaus.

Liebe Almfriedenfreunde, euch viel Spaß beim Lesen und schöne Schmunzelmomente.

Eure Almfriedas
Ramsau, Oktober 2024





Sommerurlaub auf 4 Pfoten

im Hundehotel Almfrieden

Wir fahren ein paar Tage in die Berge sagten meine Zweibeiner. Nun gut, solange mein Lieblingsmensch mit mir fährt, ist es wohl in Ordnung.

Also rein ins Auto und ab in den Urlaub. Ich konnte es ja kaum erwarten aus dem heißen Auto rauszuhüpfen. Ich habe gestaunt: Grüne Wiese, frische Luft und eine große Schüssel Wasser erwartete mich. Ich habe mich auch gleich auf einen Rundgang gemacht, ein bisschen die Hundezeitung gelesen sozusagen. Mein Lieblingsmensch heißt Emil und ist mit mir um das große Gebäude gerannt. So ein riesiges Haus nennt man Hotel, ich habe auch gleich einen Artgenossen kennen gelernt. Frou-Frou hieß die Pudeldame und benahm sich äußerst zickig, wollte kein bisschen mit mir herumrasen. Na ja, weiblichen Vierbeinern fehlt eben die Abenteuerlust. Als ich mein Revier markiert hatte, sind wir in unsere neue Wohnung gegangen. Richtig gut, kann ich dazu nur sagen. Eine eigene Hunde-

decke wartete auf mich, Leckerlis vom Feinsten und dazu Dinge, mit denen man spielen konnte und ein wenig darauf herumkauen. Überhaupt wurde mir nicht langweilig, es standen ja jede Menge Bäume ums Haus, ein richtiger Spielplatz für Hunde – obwohl ich natürlich als ausgewachsener Labrador solche Kindereien nicht mehr brauche. Aber ich schnüffelte schon mal daran und bin mit einem kurzbeinigen Dackel namens Max durchgefegt. Übrigens hat uns die Pudeldame dabei zugesehen und ich wette, sie wäre gerne dabei gewesen. Abends traf ich Frou-Frou wieder im Speisesaal. Wir durften in einer gemütlichen Ecke sitzen und die Pudeldame roch nach Hundefriseur und einem Schaumbad. Ja, hier wurde anscheinend allerhand geboten.

Am nächsten Morgen machten wir einen Ausflug. Das wird toll sagte mein großer Zweibeiner und ich war mir da nicht so sicher. „Wanderung“ klang irgendwie mühsam und gefährlich. Aber wir

hatten einen prima Rudelführer namens Rudi und der führte uns zu einem Gebirgsbach. Da hätten ihr mich und Emil mal sehen sollen! Und es war kein bisschen anstrengend! Das heißt, für Max, den Dackel mit seinen kurzen Beinen wäre es vermutlich eine Expedition gewesen. Jedenfalls hatte ich

richtig gute Laune. Leider sind wir nach einigen Tagen wieder nach Hause gefahren, aber Herrchen sagte, wir kommen sicher wieder mal in dieses Hotel. Und hoffentlich treffe ich dann auf unterhaltendere Hundedamen.



Winterurlaub auf 4 Pfoten

im Hundehotel Almfrieden

Mein Mensch sagt, dass wir es eilig haben. Am Boden liegt ein Behälter, in dem werden dicke Socken und Pullover reingeworfen. Haube, Handschuhe und ein Buch.

Ein ziemliches Chaos wie ich finde, ich helfe ein bisschen und bringe meinen Ball und einen kleinen Karton, den man herrlich mit den Zähnen zerreißen kann. Oh nein, stöhnt der weibliche Mensch, wir sind schon zu spät. Endlich sitzen wir im Auto und darüber bin ich froh, denn vor dem Haus war

es schon empfindlich kalt. Wir fahren wieder in das schöne Hotel, in dem wir schon im Sommer waren, erklärt mir mein Lieblingsmensch. Und damit es nicht langweilig wird während der Fahrt hat er Hundekex eingepackt, die er mir von Zeit zu Zeit zusteckt.

Das ist ja eine Überraschung! Als ich nämlich aus dem Auto springe, ist es überall weiß und kalt. Schnee nennt sich das und ich rase erstmal los, um mich zu orientieren. Hurra, an den Bäumen lese ich, dass auch noch andere Kumpels hier woh-